

E 6481 F



1.2009

Januar Februar März

Impulse für die Arbeit mit Kindern

JUNGSCHARLEITER



GOTT
MACHT
DEN WEG
FREI

Kamelrennen

Eine lustige Animationsgeschichte

Eine Person spielt vorne alles vor, Kinder ahmen an ihrem Platz die Bewegungen nach, zum Schluss müssen alle Bewegungen schnell in umgedrehter Reihenfolge gemacht werden (viel Spaß, viel Bewegung: gut, um anschließend Ruhe für eine Geschichte zu haben und ins Thema zu finden).

Mitarbeiter: Ich setze mich jetzt ganz gemütlich auf mein Kamel. Damit ihr nicht runterfallt, müsst ihr den Fuß vor dem Höcker überkreuzen.

(Rechtes Bein auf Oberschenkel des linken Beines überkreuzen.)

Mitarbeiter: Sitzt ihr bequem? Dann geht es los! Nehmt den Zügel ganz locker in die linke Hand, und wir reiten los.

(Dabei auf dem Stuhl locker auf und ab bewegen, imaginären Zügel in der Hand und ein Bein über das andere geschlagen; ist ziemlich schwierig und lustig.)

Mitarbeiter: Wir reiten über Felsen, das heißt, es schaukelt uns ziemlich durch.

(Vormachen)

Mitarbeiter: Jetzt drängt sich ein Wildesel in unseren Weg. Wir scheuchen ihn mit einer deutlichen Bewegung der rechten Hand weg und rufen laut „Hau ab!“

(Vormachen – Kinder machen immer alles nach bzw. mit.)

Mitarbeiter: Dann kommt ein Graben, und unser Kamel macht einen kühnen Sprung. Hopp! Und nochmal Hopp!

(Dabei vom Stuhl leicht hochhüpfen.)

Mitarbeiter: Beinahe wäre ich runtergefallen, aber es geht gerade noch. Ich setze mich wieder aufrecht auf mein Kamel, und da begegne ich einem anderen Reiter. Freundlich grüße ich „Salam!“.

(Weit ausholende Bewegung mit der rechten Hand.)

Mitarbeiter: Ich reite noch ein Stückchen weiter, doch plötzlich hat mein Kamel genug. Es riecht Wasser, dreht um und rennt so schnell es kann den ganzen Weg zurück. Jetzt muss man sich konzentrieren, denn alle Bewegungen werden in der umgekehrten Reihenfolge wiederholt.

(Gruß Salam, Hopp, Hopp, Hau ab, schaukeln über Felsen und Zieleinlauf!)

Olaf Hofmann